

Zentralengrundausbau B5-SCUA

Bereich: Integral IP MX

Funktion

Der Zentralengrundausbau B5-SCUA ist die Basis jeder Integral IP MX Brandmelderzentrale oder Löschkzentrale. Er besteht aus einem Schrank aus Stahlblech mit eingebautem Baugruppenträger und einem Einbauplatz für zwei Akkus. Im Baugruppenträger bestückt sind bereits die Hauptrechnereinheit B5-MCUA, das Netzgerät B8-PSU und der System-BUS B8-BUS. Weitere elf Einschub-Steckplätze stehen auf dem Baugruppenträger zur Bestückung mit weiteren Baugruppen zur Verfügung.

Je nach Variante des Grundausbau wird dieser ohne Bedienfeld oder mit bereits eingebautem internen Bedienfeld B8-CII ausgeliefert. Über eine separate Beschriftungsplatte kann eine Beschriftung in deutsch oder englisch ausgewählt werden. Weitere Erweiterungen des Grundausbau umfassen einen Protokoll- drucker sowie Anzeigefelder für Meldergruppen oder Lösch- bereiche. Außerdem ist ein spezieller Grundausbau in IP 55 erhältlich.



Varianten des Grundausbau

- X1 Grundausbau ohne Bedienfeld**
- X2 Grundausbau mit Bedienfeld**
- X3 Grundausbau mit Bedienfeld und Protokoll- drucker**
- X4 Grundausbau mit Bedienfeld und Anzeigefeld für bis zu 32 Meldergruppen**
- X5 Grundausbau mit Bedienfeld und Anzeigefeld für bis zu vier Löschbereiche**
- X6 Grundausbau mit Bedienfeld und Anzeigefeld für bis zu acht Löschbereiche**
- X7 Grundausbau in Schutzart IP 55 für zwei Frontplatten in 19" Technik**

Technische Daten

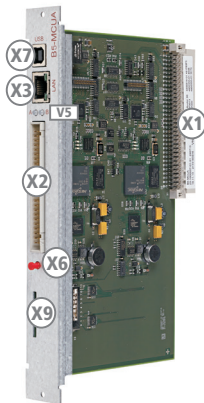
Kompatibilität	ab Software 8.1
Netzspannung	110 (-15%) bis 230 (+10%) V AC
Netzfrequenz	47 bis 63 Hz
Eingangsleistung	max. 280 W
Ausgangsleistung	max. 200 W
Verlustleistung (bei gleich-zeitigem Laden der Akkus)	
Ruhe	15 W
Alarm	55 W
Wärmeabgabeleistung	typ. < 20 W max. 40 W bei Volllast
Ausgangsspannung	26,22 ± 0,3 V DC (+50 °C) bis 28,02 ± 0,3 V DC (0 °C)
Ausgangsstrom	7 A
Anzahl weitere Baugruppen pro Zentrale	max. 11
Schutzart	IP 30 und IP 55
Zul. Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, ohne Kondensation
Luftdruck	≥ 80 kPa, bis 2.000 m ü. d. M.
Abmessungen	600 x 445 x 225 mm
Variante IP 55	600 x 625 x 372 mm
Gehäuse	Stahlblech anthrazitgrau, RAL 7016
Variante IP 55	Stahlblech lichtgrau, RAL 7035
Schwenkrahmen bei Variante IP 55	Doppelbartverschluss 11 Höheneinheiten Anschlag links
Fronttür bei Variante IP 55	Aluminium natur mit Acrylglas 3524 E Schließung Anschlag rechts
Kabeleinführung Variante IP 55	über Rückwand über Flanschplatte am Gehäuseboden (Zubehör)

Gewicht	ca. 15 kg
Variante IP 55	ca. 30 kg
Einsetzbare Akkus	2 x 12 V / 45 Ah
VdS-Geräteanerkennung	G 204109 / G 204108
VdS-Systemanerkennung	S 2980292
Leistungserklärung (DoP)	CPR-30-18-500
DIBt-Zulassung	Z-6.5-1871

Hauptrechnereinheit B5-MCUA

Die Hauptrechnereinheit B5-MCUA speichert alle von anderen Baugruppen aufbereiteten Daten, nimmt sämtliche, für das logische Verhalten der Anlage notwendigen Verarbeitungen vor und verwaltet die Projektierungsdaten und Systemzeit. Sie verfügt über einen internen Ereignisspeicher für bis zu 10.000 Ereignisse.

Der Systemanschluss erfolgt auf der Rückseite über eine Messerleiste zum System-BUS. Auf der Frontseite der Baugruppe befinden sich eine USB- und eine Ethernet-Schnittstelle, ein Resetstift, zwei LED-Anzeigen, eine Flachkabelsteckerleiste zum Anschluss des internen Bedienfeldes und ein Steckplatz für eine SD-Speicherkarte.



Schnittstellen

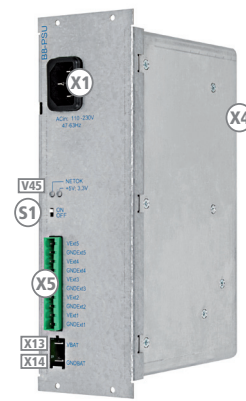
- X1 Anschluss System-BUS**
- X2 Anschluss internes Bedienfeld**
- X3 Ethernet-Schnittstelle**
- X6 Resetstift**
(im gezogenen Zustand wird die Anlage zurückgesetzt)
- X7 USB-Schnittstelle**
- X9 Steckplatz für SD-Speicherkarte**
- V5 Zustands-LEDs für Prozessor A und B**

! Weitere Angaben können dem Datenblatt der Hauptrechnereinheit B5-MCUA (7002988) entnommen werden!

Netzgerät B8-PSU

Das Netzgerät B8-PSU liefert die benötigten Ausgangsspannungen und verfügt über einen Ausgangsstrom von 7 A. Zur Notstromversorgung können bis zu vier Akkus angeschlossen werden.

Der Systemanschluss erfolgt auf der Rückseite über eine Messerleiste zum System-BUS. Auf der Frontseite der Baugruppe befinden sich der Netzanschluss, zwei LED-Anzeigen, der Ein-/Ausschalter, der Akkuanschluss und eine Klemme zum Anschluss von maximal fünf externen Verbrauchern. Zur Absicherung der externen Verbraucher dienen elektronische, einzeln überwachte Sicherungen.



Schnittstellen

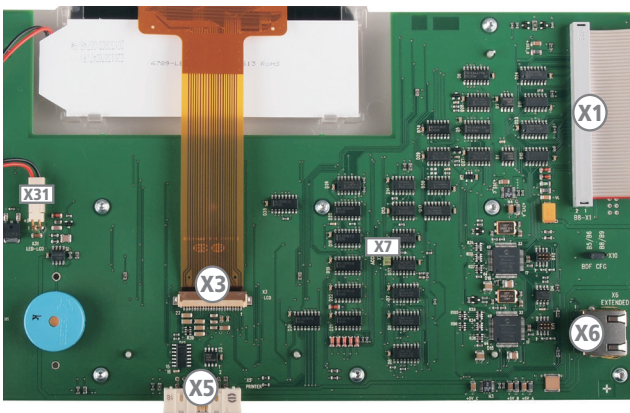
- X1 Netzanschluss**
- X4 Anschluss System-BUS**
- X5 Anschlussklemmen externe Verbraucher**
(frontal schraubbarer Anschlussstecker im Lieferumfang enthalten)
- X13 Anschluss Akku VBAT**
- X14 Anschluss Akku GNDBAT**
- S1 Ein-/Ausschalter**
- V45 LED-Anzeigen**

! Weitere Angaben können dem Datenblatt des Netzgerätes B8-PSU (7002989) entnommen werden!

Internes Bedienfeld B8-CII

Das interne Bedienfeld B8-CII ist standardmäßig in den entsprechenden Grundausbauten eingebaut und dient als Erstinformationsstelle. Es verfügt über ein sechszeiliges Display (40 Zeichen pro Zeile, 240 x 64 Pixel) sowie Bedienungstasten und LED-Anzeigen, über die alle Befehle an das System abgesetzt und alle Systemzustände zur Anzeige gebracht werden können.

Der Systemanschluss und die Stromversorgung erfolgt über die Hauptrechnereinheit B5-MCUA, die akustische Signalisierung über einen integrierten Summer. Zusätzlich können an das B8-CII bis zu drei EPI-BUS Geräte angeschlossen werden und es stehen zwei frei programmierbare Tasten und LEDs zur Verfügung.



Schnittstellen Bedienfeld B8-CII

- X1 Anschluss Hauptrechnereinheit**
- X3 Anschluss LC-Display**
- X5 Anschluss Protokolldrucker**
- X6 Anschlussstecker EPI-BUS**
- X7 Steckbrücke akustische Signalisierung**
- X31 Anschluss Displaybeleuchtung**

Anschluss Hauptrechnereinheit (X1)

Technische Daten

Anschluss	B5-MCU, B5-MCUA
Mechanisch	50-poliges Flachbandkabel

Anschluss Protokolldrucker (X5)

Technische Daten

Anschluss	B5-PIF
Mechanisch	16-poliges Flachbandkabel

Anschlussstecker EPI-BUS (X6)

Klemme	Bezeichnung	Klemme	Bezeichnung
1	GNDP	5	+3V3
2	VP	6	+3V3
3	EXTBUS+	7	GND
4	EXTBUS-	8	GND

Technische Daten

Übertragung	RS-485
Reichweite	max. 1 m
Übertragungsart	asynchron, seriell, 9.600 bit/s
Richtung	bidirektional, halbduplex
Mechanisch	8-poliger RJ-45 Stecker

Steckbrücke akustische Signalisierung

Zur permanenten Abschaltung der akustischen Signalisierung des B8-CII (nur für Wartungszwecke zulässig).

	Brücke offen (Auslieferungszustand)	Akustik aktiv
	Brücke gesteckt	Akustik deaktiviert

Technische Daten

Kompatibilität	ab B5-Plattform ab Software 8.1
Spannungsversorgung	intern über System-BUS
Stromaufnahme	11 mA
Akustische Signalisierung	Piezo 77 dB (A)

Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Zentralengrundausbau B5-SCUA kann sowohl als Brandmelderzentrale MXF, als Löscherzentrale MXE oder als kombinierte Brandmelder-/Löscherzentrale MXF/MXE eingesetzt und entsprechend dem Einsatzgebiet und den Anforderungen projektiert werden. Der Grundausbau enthält lediglich die Hauptrechnereinheit und die Stromversorgung. Alle weiteren Funktionen werden individuell durch Einschleiben der benötigten Baugruppen hinzugefügt. Die Hauptrechnereinheit B5-MCUA ist dabei immer auf Steckplatz 1 und das Netzgerät B8-PSU immer auf Steckplatz 10 des Baugruppenträgers bestückt.

Das interne Bedienfeld B8-CII ist in der Türe der entsprechenden Integral IP MX Schränke eingebaut und über ein Flachbandkabel an die Hauptrechnereinheit angeschlossen. Wenn der Grundausbau über einen Protokolldrucker verfügt, wird auch dieser vom internen Bedienfeld gesteuert. Der datenserielle Protokolldrucker speichert alle Veränderungen (wie z. B. Alarme, Störungen etc.) in Klartext mit Datum, Uhrzeit und zusätzlicher Information.

Pro EPI-BUS sind maximal drei Teilnehmer möglich. Pro Zentrale können maximal 16 Bedienfelder (inklusive interne Bedienfelder und VirtualMAP), acht Feuerwehr-Anzeigergeräte (FAT und FBF auf MMI-BUS, EPI-BUS oder parallel) und drei Drucker angeschlossen werden. Die Energieversorgung der EPI-BUS Teilnehmer erfolgt von der Zentrale.

Das B8-CII kann ab B5-Plattform betrieben werden. Das Bedienfeld und der Protokolldrucker sind mechanisch kompatibel zu allen B3-Zentralengehäusen ab Version F und zu allen B5-Zentralengehäusen.

Die Standard Beschriftungsplatte in deutsch oder englisch muss separat bestellt werden und wird im Rahmen der Zentralenkonfiguration bereits auf das Bedienfeld geliefert.

Der Zentralengrundausbau in IP 55 ist eine 19-Zoll-Ausführung und besteht aus Gehäuse, Schwenkrahmen und Fronttür. Im Schwenkrahmen mit elf Höheneinheiten können bis zu zwei Standschrankfrontplatten je fünf Höheneinheiten nach Wahl montiert werden. Mit einer Blindfrontplatte (eine Höheneinheit) wird die Front abgeschlossen.

Im Gegensatz zu den Standardausführungen kann in der 19-Zoll-Zentralenausführung keine Hutschiene befestigt werden. Daher muss bei Verwendung von Cat7 Kabel die Umsetzung von Cat7 auf Cat5 innerhalb der Zentrale über einen Anschlussstecker erfolgen. Der Anschlussstecker verfügt über ein Ladestück zum Einfädeln der Cat7 Kabeladern und einen RJ 45 Stecker, der mit der Netzwerkbaugruppe verbunden wird.

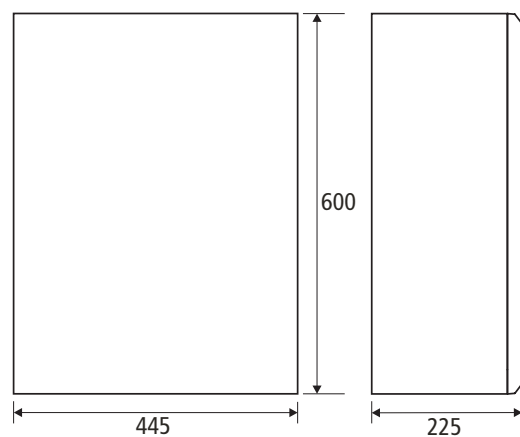
Zur Hochrüstung von bestehenden B3- und B5-Zentralengrundausbauten steht das spezielle Upgrade Kit B5-UGKA zur Verfügung. Dieses besteht aus einem Baugruppenträger mit Hauptrechnereinheit B5-MCUA, Netzgerät B8-PSU und System-BUS B8-BUS.

Im Lieferumfang der Zentralengrundausbauten B5-SCUA ist das Akkukabel und ein Widerstandset, bestehend aus 2 x 680 Ω , 1 x 182 Ω und 1 x 220 Ω , enthalten.

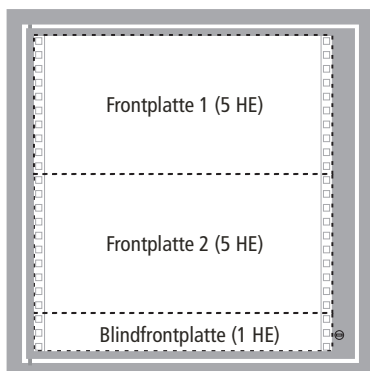
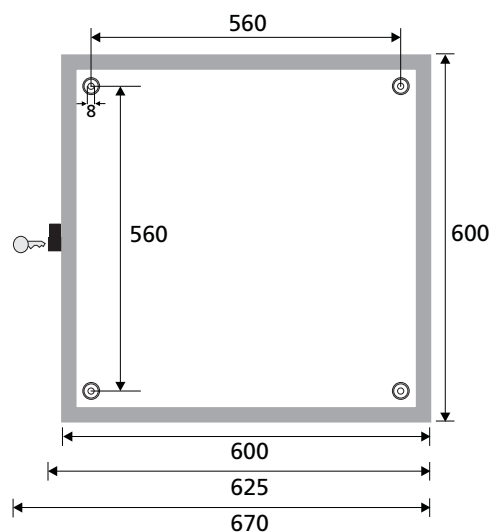
Der Grundausbau B5-SCUA und das Bedienfeld B8-CII werden ab Software 8.1 unterstützt

Maßbild

Grundausbau Standard



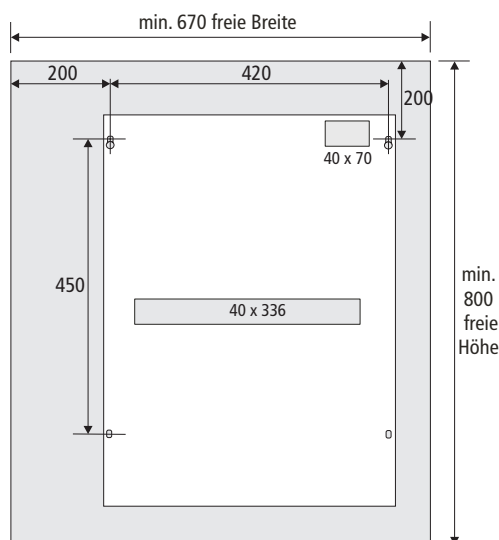
Variante IP 55



Montage

Zur Montage der Zentrale folgendermaßen vorgehen:

1. Türe öffnen, die beiden unteren Schrauben lösen und das Gehäuse abnehmen. Bei vorhandenem Bedienfeld das Flachbandkabel an der Hauptrechnereinheit ausstecken
2. Rückwand laut Bohrplan mit vier Rundkopfschrauben 5 x 40 mm und vier Dübel S 8 montieren. Bei der Montage auf Gipskartonplatten sind passende Dübel und eine eventuelle Verstärkung vorzusehen, das Gewicht der Zentrale mit Akkus beträgt ca. 45 kg!
3. Kabel einführen und zugentlasten. Die Kabeleinführung kann durch die beiden Kabeleinführungen in der Rückwand erfolgen. Die Ränder der Einführungen sind mit Bohrungen versehen, so dass mit Hilfe von Kabelbindern eine Zugentlastung hergestellt werden kann
4. Gehäuse wieder aufsetzen und mit den beiden Schrauben fixieren. Bei vorhandenem Bedienfeld das Flachbandkabel wieder an der Hauptrechnereinheit anstecken

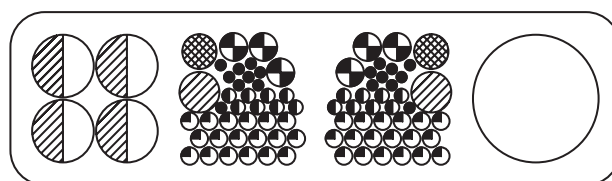


Optional steht für alle Schränke (außer IP 55) ein Distanzhalter-Set zur Verfügung, mit dem die Schränke um zusätzliche zwei Zentimeter von der Wand abgesetzt werden können. Die erforderlichen Bohrungen zur Befestigung sind in den Schränken bereits vorhanden. Es müssen dementsprechend längere Schrauben (mind. 5 x 60 mm) verwendet werden.

Zur Fixierung von Akkus im Schrank steht ein optionaler Akkubügel zur Verfügung. Die erforderlichen Bohrungen zur Befestigung des Bügels sind im Schrank bereits vorhanden.

Variante IP 55

1. Montageort so wählen, dass auf der linken Seite genug Platz zur Einführung des Schlüssels in das Schloss der Fronttür ist (siehe Maßbild). Das Gehäuse je nach Wandbeschaffenheit mit geeignetem Befestigungsmaterial montieren (Gewicht mit Akkus ca. 60 kg!). Dazu sind in der Rückwand des Gehäuses vier Wandbefestigungspunkte für Schrauben bis max. 8 mm Durchmesser vorhanden
2. Die Kabeleinführung erfolgt über die Blechplatte im Gehäuseboden. Optional steht eine Flanschplatte aus Kunststoff zur Verfügung. Zur Leitungseinführung einfach den Kunststoff mit einer Spitze einstecken, Kabel einführen und mit Kabelbinder zugentlasten



Kabeleinführungen Flanschplatte

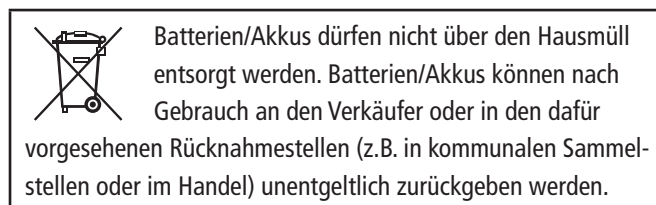
Ø (mm)	Anzahl	Ø (mm)	Anzahl
5-9	18	23-30	2
7-12	16	26-35	2
10-15	36	26-54	4
15-24	6	50-110	1

Anschaltung

Die Anschaltung kann den Datenblättern der B5-MCUA (7002988) und der B8-PSU (7002989) entnommen werden.

Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.



Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Grundausbau ohne Bedienfeld B5-SCUA-2	20-1020100-01-xx
Grundausbau mit Bedienfeld B5-SCUA-C-2	20-1020101-01-xx
Grundausbau mit Bedienfeld und Drucker B5-SCUA-CP-2	20-1020102-01-xx
Grundausbau mit Bedienfeld und Anzeigefeld für bis zu 32 Meldergruppen B5-SCUA-CP-EAT32-2	20-1020111-01-xx
Grundausbau mit Bedienfeld und Anzeigefeld für bis zu vier Löschbereiche B5-SCUA-C4L-2	20-1020110-01-xx
Grundausbau mit Bedienfeld und Anzeigefeld für bis zu acht Löschbereiche B5-SCUA-C8L-2	20-1020104-01-xx
Grundausbau in Schutzart IP 55 B5-SCUA-IP55-2	20-1020109-01-xx
Flanschplatte für Grundausbau in IP 55	30-6800017-01-xx
Blindfrontplatte (1 HE) für Grundausbau in IP 55	20-1060008-01-xx
Blindfrontplatte für Baugruppenträger	FG06240-9x
Distanzhalter-Set	FG74110--x
Beschriftungsplatte deutsch	20-1032001-01-xx
Beschriftungsplatte englisch	20-1032002-01-xx
Akku 12 V/45 Ah	30-2310006-01-xx
Polkappe rot-schwarz 4er Pack	30-6800073-01-xx
Akkubügel	FG74108--x
Aufkleber »Brandmelderzentrale«	FG28405--x
Aufkleber »Pfeil«	FG27802--x
Betriebsbuch für BMA	7001603

x/xx ist ein Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.

Ersatzteile

Artikel	Bestellnummer
Hauptrechnereinheit B5-MCUA	20-1000007-01-xx
Netzgerät B8-PSU	20-1000008-01-xx
System-BUS B8-BUS	20-1000009-01-xx
Akkukabel	FG29910--x
Sicherung 8 A 10er Pack	30-4100014-01-xx
Widerstand 680 Ω (4 W 0922 5%) 10er Pack	30-4100006-01-xx
Widerstand 182 Ω (0,6 W 0207 1%) 10er Pack	30-4100007-01-xx
Widerstand 220 Ω (0,6 W 0207 1%) 10er Pack	30-4100008-01-xx
Schloss für Gehäuse	20-1400200-01-xx
Schlüssel für Gehäuse/Löschbereichsanzeige	20-1400201-01-xx
Internes Bedienfeld B8-CII	20-1031000-01-xx
Internes Anzeigefeld 32 Meldergruppen	20-1240302-01-xx
Internes Anzeigefeld 4 Löschbereiche	20-1240303-01-xx
Verbindungskabel BAF zu EAT/IPES	20-1400020-01-xx
Druckwerk für Protokolldrucker	FG030550-x
Druckerinterface internes Bedienfeld	EG072906-x
Druckerabdeckung grau	20-1400202-01-xx
Papierrolle für Protokolldrucker	PPF-519057
Farbband für Protokolldrucker	HG694076-x

x/xx ist ein Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.